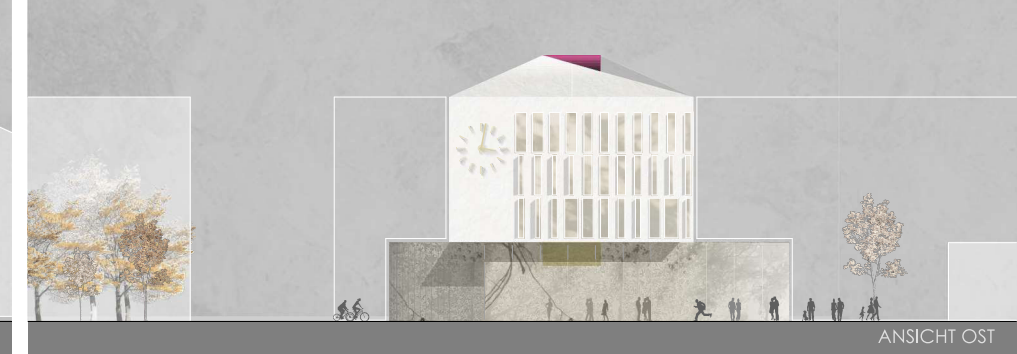
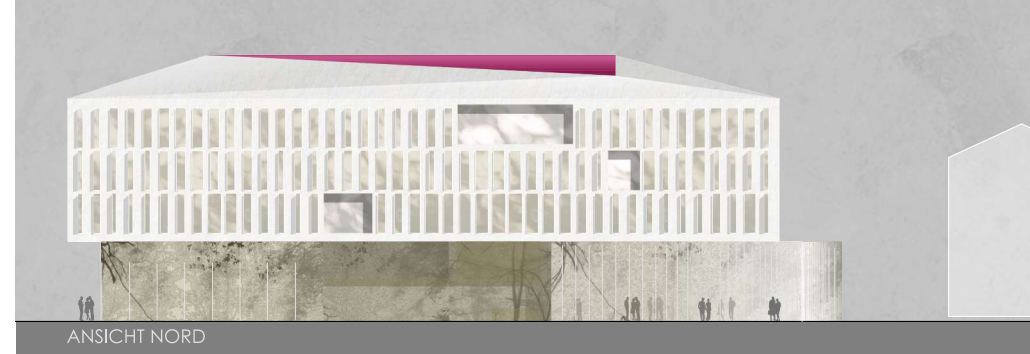


# RATHAUS WALDKRAIBURG

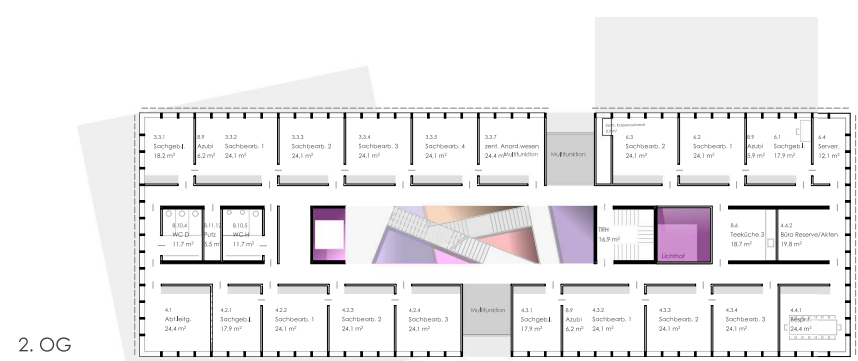
Das neue Rathaus wird als markanter Baukörper geplant, dessen öffentliche Nutzung deutlich erkennbar ist. Die kristalline Dachform mit dem großen Einschnitt des Atriumbereichs unterstreicht dies zusätzlich. Das Erdgeschoss sowie das erste Obergeschoss werden von zwei Baukörpern gebildet, die die Straßensuchten aufnehmen, auf die benachbarten Gebäude reagieren und die Besucherströme lenken. Durch die Drehung des westlichen Baukörpers und das Einrücken des östlichen öffnet sich der Eingangsbereich in einer einladenden Geste, empfängt die Besucher sowie Mitarbeiter und leitet sie wie selbstverständlich ins Gebäudeinnere. Verbunden werden die beiden Körper durch ein helles, zweigeschossiges Foyer. Dieses fungiert sowohl als internes Verbindungsglied des Rathauses, als auch als Bindeglied der beiden angrenzenden Plätze und führt Besucher in das höherliegende, zentrale Atrium. Der Stadtplatz und der Sarrouville-Platz sind durch das Foyer hindurch vom jeweils anderen aus wahrnehmbar. Der neue Baukörper gliedert, ohne als Trennung zu wirken, die Durchlässigkeit unterläßt die städtebaulich gewünschte Verbindung. Der Haupteingang ist klar zum Stadtplatz hin orientiert. Um dem direkt zugeordneten Vorplatz des Rathauses eine repräsentative Größe zu verschaffen und die bisherige von Verkehr umspülte Intelligenz des Stadtplatzes zu verbessern, wird die bisher davor laufende Grotzitzer Straße in den bisherigen Parkbereich verlegt. Dadurch erhält dieser von Durchgangsverkehr betroffene Bereich neue Aufenthaltsqualitäten. Dieser urban geprägte Platz wird von der Rathausweiterung mit Ratskeller und dem Solitär Haus der Medien gefasst. Die Freibereiche werden von den Besuchern des Cafés genutzt und füllen den Platz mit Leben. In der Abfolge erhalten die angrenzenden Plätze bis zum Kirchhofplatz eine jeweils eigene Identität und Aufenthaltsqualität durch eine verbesserte Maßstäblichkeit und klar definierte räumliche Begrenzungen. Verbunden werden die einzelnen Platzzonen durch das Element eines städtischen Bachlaufs, der sich von der Kirche bis zu den bereits bestehenden Wasserspielen auf dem Stadtplatz erstreckt. Die einheitliche aber doch lebendige Struktur der Gebäudehülle wird in erster Linie durch die umlaufenden, vorgesetzten Verschattungselemente geprägt. Diese können individuell oder auch nach Sonnenstand gesteuert werden und ermöglichen vielfältige, abwechslungsreiche Ausblicke. Auf Grund der kompakten Gebäudeform ist die Errichtung und der spätere Unterhalt sicher wirtschaftlich zu betreiben. Das helle und repräsentative Foyer dient als Eingangsbereich und zentrale Erschließungszone. Von hier aus sind alle öffentlichen Funktionen und Erschließungswege auf kurzem Wege direkt zu erreichen. Der zweigeschossige Sitzungs- und Trausaal erstreckt sich über die ersten beiden Geschosse des östlichen Baukörpers. Er kann sowohl vom Rathaus, als auch von außen betreten werden. Somit ist er unabhängig von den Öffnungszeiten des Rathauses zugänglich und kann je nach Bedarf, in bis zu 3 Einheiten geteilt und parallel genutzt werden. Alle Sachgebiete mit erhöhtem Parteienverkehr, Ständesamt, Einwohnermeldeamt, Pass- und Wahlamt, befinden sich in den ersten beiden Geschossen des westlichen Baukörpers und sind von der zentralen Eingangshalle auf kurzem Weg zu erreichen. In den Obergeschossen 2 bis 4 befinden sich alle weiteren Sachgebiete. Die verschiedenen Räume innerhalb eines Sachgebietes sind direkt aneinandergrenzend und innerhalb eines Geschosses angeordnet. Zwischen den Räumen gibt es durchgängige Verbindungstüren. An den Schnittstellen befinden sich Aufenthaltsbereiche und Loggien der Fassade. Das lichtdurchflutete Atrium als zentrales Verteilerelement und Herzstück des Gebäudes spannt sich zwischen Aufzuganlage und Treppenhause auf. Die frei angeordneten, sich kreuzenden Treppentäufel bieten vielfältige abwechslungsreiche Wege-, Raum- und Sichtbeziehungen. Blickfang sind dabei die verschiedenfarbigen Glasgeländer der Treppentäufel und Galereebenen.



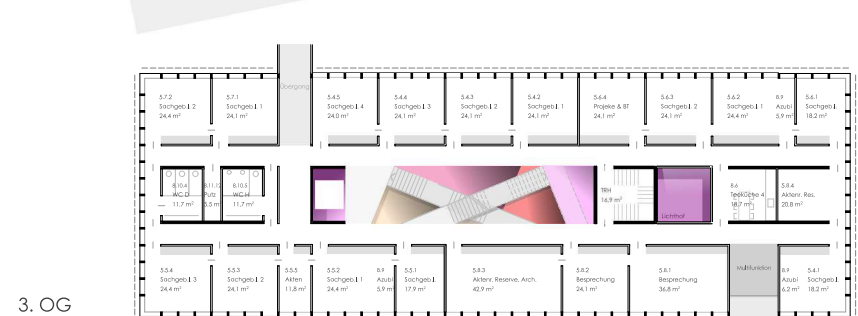




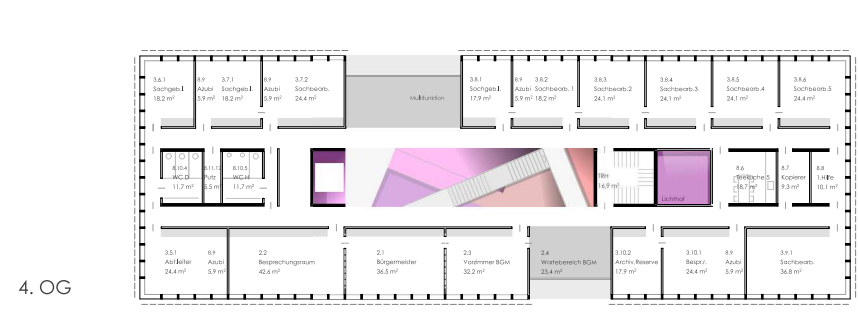
QUERSCHNITT



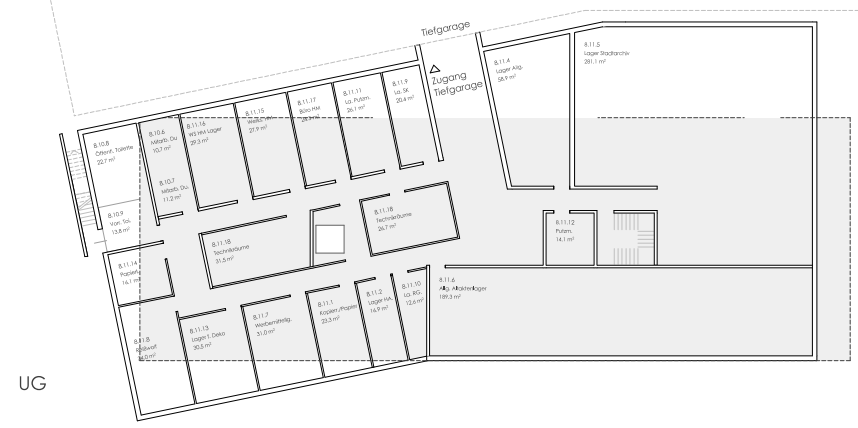
2. OG



3. OG



4. OG



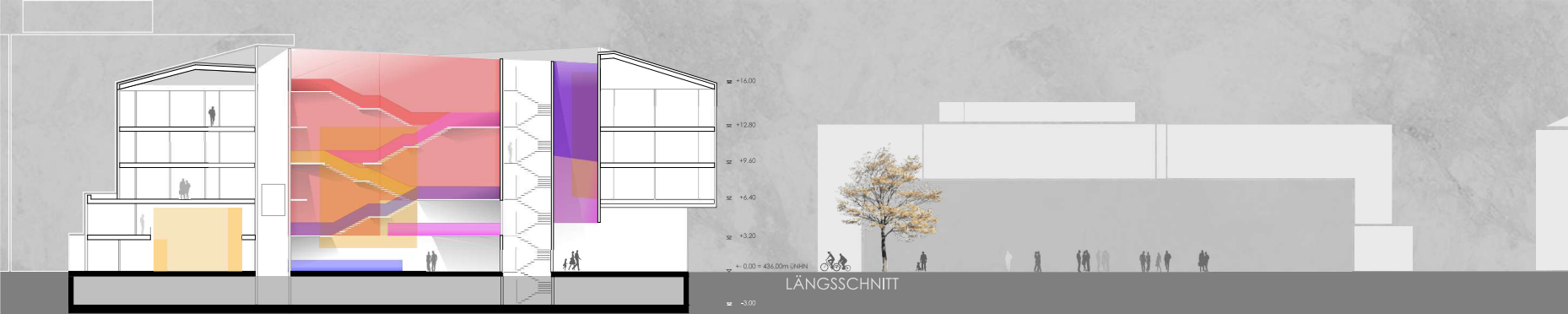
UG



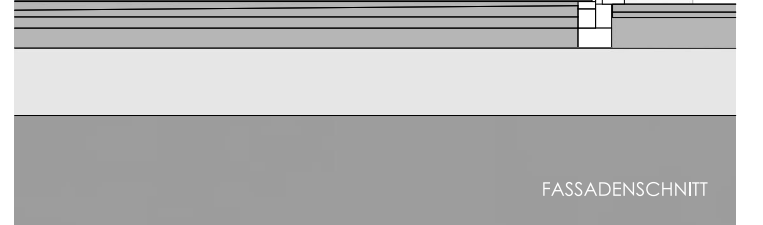
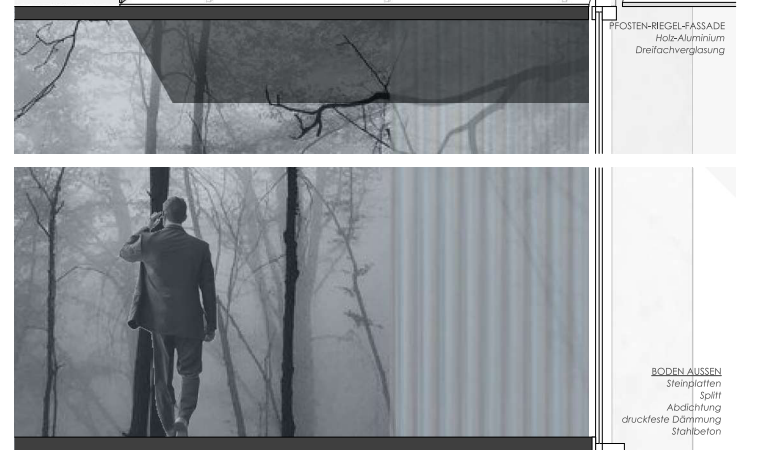
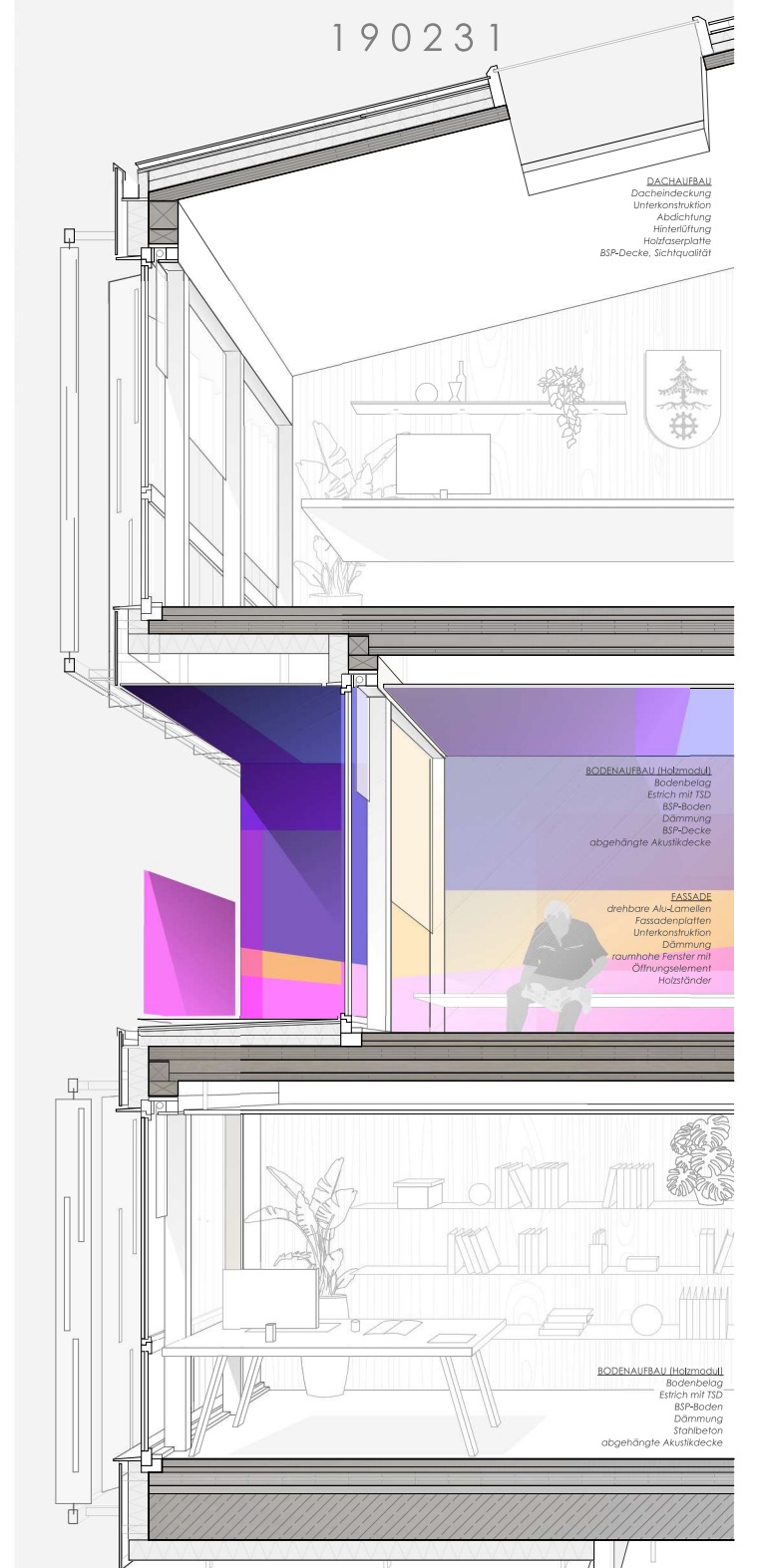
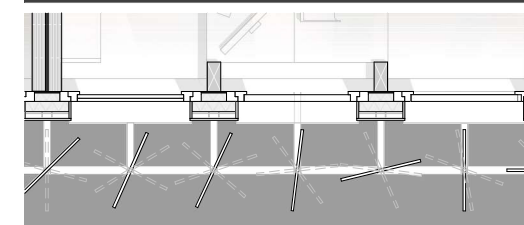
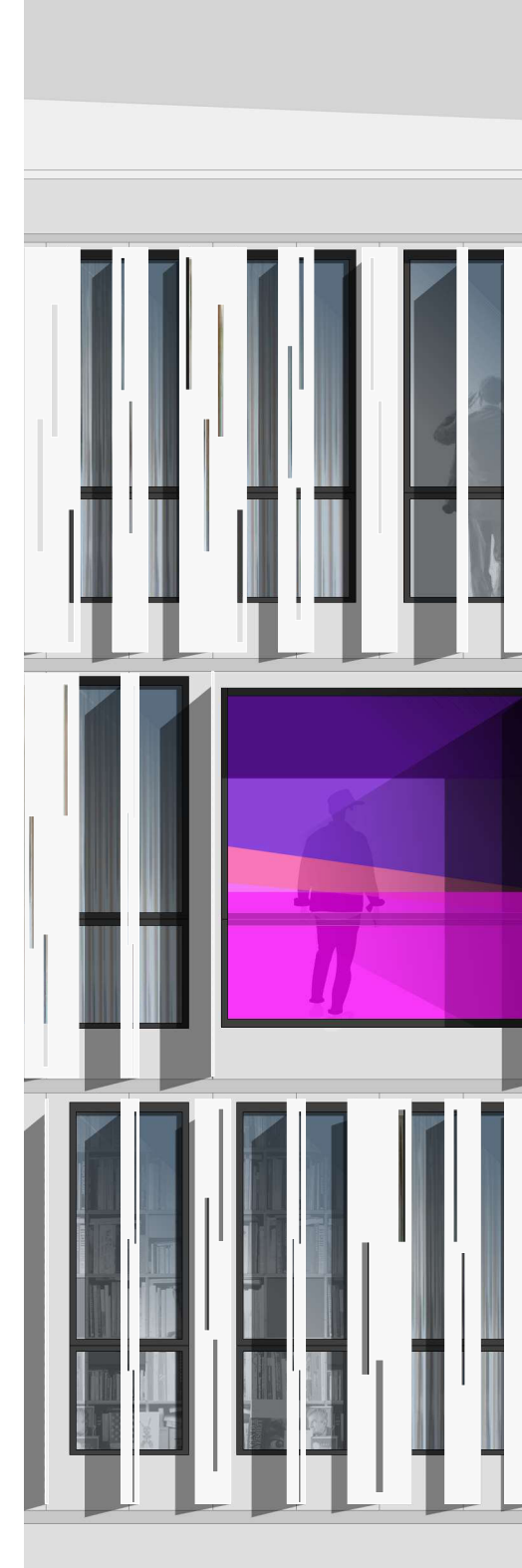
AUSSENPERSPEKTIVE



INNENPERSPEKTIVE



LÄNGSSCHNITT



FASSADENSCHNITT